

Kantonales Bedrohungsmanagement

Meldung eines Falles an die Fachstelle KBM



Datum: _____

- Falls Sie eine Person der Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM) melden möchten, versuchen Sie bitte so viele der unten aufgeführten Fragen, so detailgenau wie möglich zu beantworten.
- Bitte kontaktieren Sie auch Ihre Mitarbeitenden, welche mit der auffälligen Person direkten Kontakt hatten/haben. Wichtig dabei ist, dass alle Erkenntnisse aus erster Hand stammen oder deren Herkunft bekannt ist.

Personalien der auffälligen Person

Name	Geburtsname	Vorname
Geburtsdatum	Geschlecht m w	
Heimatort/Staatsangehörigkeit bei Ausländern	Ausländerausweis	
PLZ/Wohnort	Adresse	Zusatz
Telefon	Beruf	

1. Sind Ihnen weitere Adressen von Kontaktpersonen / Verantwortlichen / gesetzlichen Vertretern / Beistand der auffälligen Person bekannt?

Name / Vorname	Adresse

2. Weitere Hintergründe (familiäre, finanzielle, soziale) zur auffälligen Person.

3. In welchem Verhältnis steht die auffällige Person zu Ihrem Amt / Ihrer Institution / Gemeinde?

- Mitarbeiter/in Kunde andere / wenn ja, was?

4. Mit welchem Thema oder welchem Konflikt hat sich die auffällige Person an Ihre Einrichtung gewendet?

5. Wie lange, wie häufig und in welchen Angelegenheiten hatte die auffällige Person Kontakt mit Ihrer Einrichtung?

**6. Wodurch ist die Person jetzt auffällig geworden? Bitte schildern Sie den Vorfall von Anfang an entlang der Zeitlinie.
Bitte geben Sie möglichst wörtlich alles wieder, was die auffällige Person gesagt und getan hat.**

**7. Wie wirkte die auffällige Person auf andere emotional? Aufgebracht? Verzweifelt? Cool und kontrolliert?
Gab es einen Wechsel bei den Emotionen, die die Person zeigte?**

**8. Gab es bereits in der Vergangenheit Besonderheiten im Kontakt bzw. Umgang mit der auffälligen Person?
Wenn Ja, schildern Sie bitte den Vorfall genau.**

9. Haben Mitarbeitende starke Angst im Kontakt mit der Person? Wenn ja, warum?

10. Hat die Person jemals das Thema Suizid erwähnt? Wenn ja, schildern Sie bitte den Vorfall genau.

11. Hat die Person jemals eine Gewaltdrohung ausgesprochen? Wenn ja, schildern Sie bitte den Vorfall genau.

12. Wenn Drohungen durch die auffällige Person ausgesprochen wurden, wurde die Person durch Ihr Amt / Ihre Institution / Gemeinde bereits mündlich oder schriftlich ermahnt?

mündlich
wenn ja, durch wen, wann und wie oft?

schriftlich
wenn ja, durch wen, wann und wie oft?

Anzeige bei der Polizei
wenn ja, durch wen, wann und wie oft?

13. Fühlt sich die drohende Person von anderen bedroht, verfolgt oder gesteuert? Wenn ja, schildern Sie bitte den Vorfall genau.

14. Hat die Person jemals eine Waffe mitgeführt oder gezeigt? Wenn ja, schildern Sie bitte den Vorfall genau.

15. Hat die Person jemals Bezug auf reale oder fiktionale Gewalttaten oder Gewalttäter genommen? Wenn ja, schildern Sie den Vorfall genau.

16. Hat die Person jemals ausserhalb der Arbeit auf beunruhigende Weise mit Mitarbeitenden Kontakt aufgenommen bzw. hat diesen aufgelauert oder sich diesen auf ungewöhnliche Art angenähert? Wenn ja, schildern Sie bitte den Vorfall genau.

17. Gibt es eine zeitliche Dringlichkeit oder ein wichtiges Datum beim Anliegen der auffälligen Person?

18. Wirkte die Person psychisch krank? Wenn ja, bitte beschreiben Sie genau, was den Eindruck bei den Mitarbeitenden hinterliess, dass die Person psychisch krank sein könnte.

19. Gibt es noch etwas, was Mitarbeitende im Umgang mit der Person beunruhigt hat oder was Mitarbeitende oder Sie in dem Fall für wichtig halten?

Sonstige Bemerkungen

Absender

Name

Vorname

Funktion

Amtsstelle

Adresse

PLZ/Ort

Tel. direkt

Email

Vorliegendes Formular senden oder mailen an:

Kantonspolizei Uri
Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement
Tellsgasse 5
6460 Altdorf

E-Mail: kapo.kbm@ur.ch